



Jeder fehlende Kitaplatz ist eine Katastrophe

Pressemitteilung von Diana Golze, 07. Juni 2013

"Acht Wochen vor Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz liegt die Zahl der fehlenden Kitaplätze noch immer im sechsstelligen Bereich. Es ist ein Skandal, dass Bund und Länder sich lieber gegenseitig den Schwarzen Peter zuschieben, als sich wenigstens um Schadensbegrenzung zu bemühen", kommentiert Diana Golze, kinder- und jugendpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, die Ergebnisse der Familienministerkonferenz. Golze weiter:

"Für die betroffenen Familien ist jeder fehlende Kitaplatz eine Katastrophe. Schuld an der Misere hat nicht zuletzt Kristina Schröder. Doch die Familienministerin leugnet ihre Verantwortung und behauptet seit Jahren steif und fest, der Bund habe mit dem Sondervermögen für den Kitausbau alles getan, was er tun könne. Verantwortlich für den schleppenden Ausbau des Betreuungsangebots seien alleine Länder und Kommunen. Dabei fehlt vielen Kommunen einfach das Geld für den Bau neuerer Kitas. DIE LINKE hat von Anfang an darauf

hingewiesen, dass die Kommunen mehr Unterstützung benötigen. Wir fordern eine Anhebung des Sondervermögens und eine stärkere Beteiligung des Bundes am Kitausbau und den laufenden Kosten. Wir brauchen flexible und familiengerechte Betreuungszeiten für alle, einen besseren Betreuungsschlüssel und mehr qualifiziertes Personal. Alle Kinder haben ein Anrecht auf einen auch qualitativ guten Betreuungsplatz."